



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie mit diesem Infobrief auf den aktuellen Stand der Arbeit der Bildungsregion Friesland bringen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist weiterhin die Begleitung und Unterstützung der Schulen des Landkreises Friesland bei der Umsetzung der veränderten gesetzlichen Vorgaben zur **Einführung bzw. Fortführung der inklusiven Beschulung**.

Die vorgesehenen Maßnahmen werden in der Arbeitsgruppe "Inklusion/Integration" vorbereitet und dann federführend von Frau Poerschke und Herrn Beier umgesetzt.

Dabei geht es einmal um die weitere Unterstützung der fünf Sek.-I-Schulen, die bereits im laufenden Schuljahr Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in Klasse 5 inklusiv beschulen.

Zum anderen werden in mehreren Gesprächsrunden mit Grundschulen, Sek.-I-Schulen und den Förderschulen die Fortsetzung der inklusiven Beschulung für das kommende Schuljahr vorbereitet.

Dieser Aufgabenbereich wird ab dem 01.11.2012 aufgrund eines Beschlusses der Steuergruppe von Herrn Egon Damrau, ehemaliger Leiter der Pestalozzischule Varel, zusätzlich unterstützt. Gerne können sie Herrn Damrau unter damrau@bildungsregion-friesland.de kontaktieren.

Die Schulen der Bildungsregion erhalten auch weiterhin 300 Euro für schulinterne Lehrerfortbildungen zum Thema Integration/Inklusion/Differenzierung.

In einem ersten Schritt haben sich die Bildungseinrichtungen der Gemeinde Bockhorn zum Thema **Dokumentation der individuellen Lernentwicklung** getroffen. Bei diesem Treffen einigten sich die drei Bockhorner Kindertagesstätten auf eine Dokumentationsart, die bei Zustimmung der Erziehungsberechtigten an die Grundschule weitergegeben wird. In einem nächsten Treffen soll der Übergang zur Sek-I Schule besprochen werden.

Nach Abschluss dieses Projektes werden Ihnen die erarbeiteten Materialien zur Verfügung gestellt.



Viele [Ganztagsgrundschulen](#) nutzten bisher die Möglichkeit der Unterstützung durch eine Verwaltungsfachangestellte bei Personalangelegenheiten für den Ganztagsbereich. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Vertrag mit Frau Sommer bis zum 31.01.2014 verlängert.

Neben der Sprachförderung im Modellprojekt „Dialog-Sprachbildung und Sprachförderung im Brückenjahr“ in fünf Kindertagesstätten soll eine [frühzeitige Sprachförderung in Friesland](#) weiter ausgebaut werden. Der Bedarf an Sprachförderung wächst stetig und eine frühzeitige Förderung ist unerlässlich. Erste Überlegungen zur Planung weiterer Maßnahmen wurden von uns bereits angestellt. Dabei möchten wir besonders die Sprachfördermaßnahmen in den Kindertagesstätten unterstützen. Für entsprechende Anregungen bzw. Vorschläge wären wir Ihnen dankbar.

Mit der Umwandlung vieler Schulen in Oberschulen ändern sich auch die Rahmenbedingungen für die Berufsorientierungskonzepte der Schulen.

Die Unterstützung der [Berufsorientierung an den Oberschulen](#) durch Gründung einer Arbeitsgruppe mit den an der Berufsorientierung beteiligten Personen ist in Vorbereitung.

Auf Anfrage der Stadt Varel hat die Bildungsregion die Stadt bei der [Erstellung eines Elternfragebogens](#) zur möglichen Schließung von Grundschulen unterstützt und beraten.

Die Erfahrungen des Jahres 2012 haben uns gezeigt, dass eine bestmögliche Förderung von Kindern und Jugendlichen möglich ist, wenn alle Partner vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Im Jahr 2013 möchten wir diese vertrauensvolle Zusammenarbeit fortsetzen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit

Reinhold Harms

Henning Janssen